



LANDRATSAMT
BODENSEEKREIS

Abfallwirtschaftsamt

Friedrichshafen, 16.12.2024

Landratsamt Bodenseekreis, 88041 Friedrichshafen

P R E S S E M I T T E I L U N G

WertstoffhofPLUS+ Ailingen: Kameras sollen vor Bränden schützen

In der ersten Dezemberwoche nimmt der WertstoffhofPLUS+ Ailingen zwei Brandmeldekameras in Betrieb. Ausgestattet mit Infrarottechnologie, ermöglichen sie das frühzeitige Erkennen von potenziellen Brandherden in Entsorgungscontainern. Dazu übermitteln die Kameras in kurzen Abständen rund um die Uhr Bilder sowie Mess- und Temperaturdaten an eine digitale Plattform zur Brandvermeidung. Über diese Plattform werden die Daten ausgewertet. Ab einer bestimmten Temperatur werden Mitarbeiter des Abfallwirtschaftsamts zunächst automatisch informiert. Per Smartphone können sie auf die Echtzeitbilder und die Temperatur im Container zugreifen. Je nach Einschätzung der Situation können weitere Maßnahmen eingeleitet oder direkt die Feuerwehr alarmiert werden. Auf diese Weise soll wertvolle Zeit für eine erfolgreiche Brandbekämpfung und Schadensminimierung gewonnen werden.

Brandgefahr durch Lithiumbatterien

Wie in ganz Deutschland stellen Brände auch im Bodenseekreis ein Problem für den Entsorgungsbetrieb dar. Einen der Hauptgründe sieht das Abfallwirtschaftsamt in der hohen Zahl der falsch entsorgten Lithiumbatterien. Diese befinden sich in zahlreichen Alltagsgegenständen: Digitalkameras, blinkenden Kinderschuhen, singenden Grußkarten oder E-Zigaretten. Werden die Batterien und Akkus im Restmüll entsorgt, können sie große Schäden anrichten und Menschenleben gefährden. „Schon eine geringe Beschädigung durch Müllpresse oder Sortiergreifer reicht aus, um durch einen Kurzschluss einen Brand zu verursachen“, erklärt Stefan Stoeßel, Leiter des Abfallwirtschaftsamtes.

Rückgabepflicht für Batterien und Akkus

Laut Batteriegesetz dürfen Verbraucherinnen und Verbraucher Altbatterien nicht über den Restmüll entsorgen. Sie sind verpflichtet, ausgediente Batterien und Akkus separaten Sammlungen zuzuführen. Die Händler sind zur kostenfreien Rücknahme von Altbatterien und alten Akkus verpflichtet, sofern sie diese im Sortiment führen. Überall dort, wo Elektrogeräte mit eingebauten Akkus zu kaufen sind, dürfen diese abgegeben werden. Auch auf den Entsorgungszentren sowie Wertstoffhöfen des Bodenseekreises ist die Entsorgung möglich. Daher appelliert das Abfallwirtschaftsamt regelmäßig an die Bürgerinnen und Bürger des Landkreises. „Nur durch

eine getrennte Sammlung von Batterien und Akkus können Brandrisiken minimiert werden und wertvolle Stoffe im Kreislauf geführt werden“, so Amtsleiter Stefan Stoeßel.